

HMF-News bis 2. Juli 2023

Corona Pop-up Wochenende: 24. und 25. Juni



Sammeln im Ausnahmezustand. Ein Wochenende mit Ihren Corona-Objekten

Die Pandemie ist wohl hoffentlich vorbei. Wir haben schon etwas Distanz gewonnen und erinnern uns zugleich noch gut an den Alltag während der Pandemie: der ideale Zeitpunkt, um gemeinsam über die Corona-

Sammlung nachzudenken, die mit Hilfe vieler aus der Stadtgesellschaft seit März 2020 entstanden ist. Dazu laden wir herzlich ins Museum ein.

Samstag, 24. Juni (11.30 – 17.30)

11.30 Uhr – Sichtung und Diskussion der Einreichungen

14.00 Uhr – Erzählcafé

16.30 Uhr – Get Together für alle Objekt-Einsender*innen

Sonntag, 25. Juni (11.30 – 17.30)

11.30 Uhr – Sichtung und Diskussion der Einreichungen

14.00 Uhr – Diskussion: Erinnern, oder keine Lust mehr auf Corona?

16.30 Uhr – Wahl der Top-Ten-Objekte und Abschlussrunde

Ausstellungshaus Ebene 0

Eintritt frei! Bitte melden Sie sich über das digitale Formular [hier](#) an.

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Buchvorstellung: Das Geschenk des Orest



**Das HMF präsentiert Bernhard Jussens neues Buch:
"Das Geschenk des Orest – Eine Geschichte des
nachrömischen Europa 526 – 1535“**

Bernhard Jussen, Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Goethe-Universität, bricht mit dem traditionellen Denken in historischen Epochen und zeigt, wie über die Zeit zwischen 500 und 1500 n. d. Z. neu nachzudenken ist. Statt, wie in der Geschichtswissenschaft bis heute üblich, vom Mittelalter als einer bedeutungslosen Episode zwischen Hochkultur-Zeiten zu sprechen, zeigt er dessen Bedeutung für die

Geschichte des lateinischen Europa bis in die Gegenwart hinein. Es geht um eine grundsätzliche Revision überkommener Sichtweisen, nicht zuletzt auch des Eurozentrismus.

Die Moderation übernimmt Professorin Dr. Birgit Emich (Goethe-Universität Frankfurt).

Die Reihe "Geschichte Jetzt!" wird realisiert mit freundlicher Unterstützung der Medienpartnerin FAZ, des Kooperationspartners hr2-kultur sowie der Freunde & Förderer des Historischen Museums Frankfurt.

MI, 28. Juni, 18.30 Uhr:

Historisches Museum, Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt: 4 € / 2 €

Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich! Online-Tickets bekommen Sie [hier](#), oder Sie sichern sich Ihre Karte über unseren [Besucherservice](#).

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Kipper, Wipper: Inflation gab es schon früher



"Die Kipper und Wipper als publizistisches Ereignis", Vortrag von Ulrich Rosseaux, Leiter des Geldmuseums

Inflation und Geldentwertung gab es auch früher schon. So wurden um 1620 weite Teile des Heiligen Römischen Reiches von Münzverschlechterung und Teuerung heimgesucht. In die Geschichte ging dieses Ereignis als Kipper- und Wipper-Inflation ein. Es schlug hohe Wellen in der damaligen „Presse“, den Flugschriften und Flugblättern. Ersatz von Edelmetall-Anteilen in Münzen durch minderwertiges Material (Kippen) mit anschließendem Wippen.

Den Finanzbetrug, der zur „Teuerung“ (Inflation) führte, erläutert der Leiter des Geldmuseums der Deutschen Bundesbank, Ulrich Rosseaux. Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung "Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma", die im HMF bis 10. September 2023 gezeigt wird.

MI, 21. Juni, 18 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter geldmuseum@bundesbank.de wird gebeten.

[Hier erfahren Sie mehr.](#)

Frankfurt 1848/49 – als Comic und mit Musik



Comic-Lesung mit Revolutionsliedern, gesungen von Julia Embers

Die Comiczeichnerin und Illustratorin Annelie Wagner und Autor Christopher Tauber (Die drei ???), alias Piwi, stellen in einer multimedialen Lesung ihr Kinder- und Jugendcomic "Frankfurt 1848/49 –

Skizzen einer Revolution“ vor. Die Sängerin und Songwriterin Julia Embers (überregional bekannt v.a. durch das Singer-/Songwriter/New-Folk Duo „Romie“) begleitet die multimediale Lesung mit Revolutionsliedern und lädt zum Mitsingen ein.

SO, 18. Juni, 14 Uhr

Comic-Lesung mit Musik

für alle ab 10 Jahren

mit Annelie Wagner, Julia Embers und Christopher Tauber

Leopold-Sonnemann-Saal

8 € / 4 € ermäßigt, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Ihre Eintrittskarten können Sie über den [Online-Ticketshop](#) oder vor Ort an der Kasse erwerben.

[Hier erfahren sie mehr.](#)

In 60 Minuten durch Frankfurts Geschichte



Mit dem Jungen Museum in "Frankfurt Einst?" unterwegs

Als Frankfurt-Museum ist das HMF zuständig für die Geschichte der gesamten Stadt. Der Bereich „Frankfurt Einst?“ im Ausstellungshaus auf Ebene 1 und 2 führt von der Gründungssage über Fossilienfunde,

Kaiserkrönung und Nationalsozialismus bis in die Gegenwart. Das Ganze in knapp einer Stunde, kindgerecht und zu zwei verschiedenen Uhrzeiten am Sonntagnachmittag:

SO, 18. Juni, 15 – 16 Uhr und 16 – 17 Uhr
Familien-Führungen für alle ab 8 Jahren
8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Für Kurztentschlossene: Melden Sie sich vor Beginn der Führung an der Museumskasse an.

[Hier geht's zu den Führungen des Jungen Museums](#)

Perspektiven von Geflüchteten auf unsere demokratische Gesellschaft



Dialog-Führung im Stadtlabor "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit"

Kuratorin Christina Ramsch und Stadtlaborant Björn Das führen am 21. Juni um 16 Uhr im Dialog durch die neue Ausstellung im Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“. Björn Das hat in seinem Beitrag mit dem Titel „Perspektiven von Geflüchteten auf unsere Demokratische Gesellschaft“ Geflüchteten die Möglichkeit gegeben, über ihre Erfahrungen mit Demokratie in Deutschland und ihrem Herkunftsland zu reflektieren.

Christina Ramsch ist wissenschaftliche Volontärin und eine der Kuratorinnen dieser Ausstellung im Stadtlabor.

MI, 21. Juni, 16 Uhr

Dialog-Führung mit Kuratorin Christina Ramsch und Stadtlaborant Björn Das im Stadtlabor

8 € / ermäßigt 4 € + 3 € Führung

Eine Anmeldung im Vorfeld wird empfohlen. Möglich ist diese über den [Online-Ticketshop](#) oder den [Besucherservice](#). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

[Hier geht's zur Ausstellung im Stadtlabor.](#)

Bäppi gibt sich als Kaiser der Franken



"Kall, mei Drobbe oder lieber en Schobbe" mit Karl dem Großen in die Geschichte Frankfurts

Hessisch-charmant beginnt die Tour mit Karl dem Großen alias Thomas Bäppler-Wolf im historischen Saalhof. Der gebürtige Griesheimer, längst eine Frankfurter Kultfigur, gibt unterwegs Einblicke in die Ausstellung und Geschichte des Hauses. In imperialer Gesellschaft entdecken die Gäste Frankfurter Schätze wie die Reichskrone, mit der jahrhundertlang deutsche Könige und die Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt wurden. Weitere Highlights sind die großen Altstadtmodelle: Sie zeigen das Stadtzentrum vor und nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg.

SA, 1. Juli, 15 Uhr

25 € pro Person

Anmeldung über baeppis-events.de

[Hier geht's zu Bäppis Website.](#)

Höchster Farbe? Auf Porzellan!



Farbe in Höchster Porzellan. Führungen im PMF

Das weiße Gold ist bunt! Von üppig bemalten Geschirren oder Figuren bis zu blauechtem Porzellan zeigt das Porzellan Museum Frankfurt die farbliche Vielseitigkeit von Porzellan. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Porzellansammlung werden die technischen, wirtschaftlichen und

ästhetischen Aspekte der Farbe in Höchster Porzellan präsentiert.

SA, 24. Juni, 15 Uhr

Farbe in Höchster Porzellan. Spielerischer Rundgang mit Eltern,
Großeltern und Kindern
mit Anne-France Schiegler

SaTOURday: Eintritt und Führung frei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Wochenende darauf:

SO, 2. Juli, 15 Uhr

Zwischen Exotik und Exotismus - Von Türkenmusikanten und
Löwenkämpfern aus Höchster Porzellan

Sonntags-Führung im PMF mit Laura Grossbach

4 € / 2 € zzgl. 3 €

Anmeldung über [Besucherservice](#) oder vor Ort in Höchst

Ort: Porzellan Museum Frankfurt, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-
Höchst

[Hier geht's zum Porzellan Museum Frankfurt.](#)

Freunde  Förderer



Exklusive Kuratoren-Führung für Freunde & Förderer

Mitglieder der Freunde & Förderer des Historischen Museums nehmen an exklusiven Führungen teil und erhalten Informationen aus erster Hand. So auch am vergangenen 10. Mai 2023, als der Kurator Frank Berger durch die neue Sonderausstellung „Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“ führte.

Machen Sie mit! Es lohnt sich!

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Hortgruppen können in Begleitung von Erzieher*innen und ggf.

Begleitpersonen, Schulklassen in Begleitung von Lehrpersonal – mit

Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.)

ACHTUNG! Am Sonntag, den 2. Juli ist das Museum geschlossen. Grund dafür ist die Absperrung durch die Großveranstaltung IRONMAN Germany 2023. Alle HMF Veranstaltungen, die für diesen Tag vorgesehen waren, entfallen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T: +49 69 212-35154 oder E-Mail:

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Bilder/Credits

Nils Hermann (geb. 2010), Corona in Frankfurt, Gemälde, Acryl auf Leinwand,

Frankfurt 2020 © HMF, Horst Ziegenfusz

Portrait Bernhard Jussen, Foto Uwe Dettmar

Halber Hirschguden, Herzogtum Württemberg, 1623 © HMF

Mit freundlicher Genehmigung von Julia Embers, Foto Sergej Falk

Familienspur in 100x Frankfurt © HMF, Stefanie Kösling

Stadtlabor Demokratie © HMF, Uwe Dettmar

Standbild Karl der Große Alte Brücke 1845 © HMF, Horst Ziegenfusz

Schlafende Schäferin JP Melchior um 1770 © HMF, Uwe Dettmar

Kurator Frank Berger führt die Freunde & Förderer durch die Inflation-Ausstellung,
mit freundlicher Genehmigung der F&F.

HMF-News bis 2. Juli 2023

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: presse@historisches-museum-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Dr. Jan Gerchow

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

+49 69 212-35599

presse@historisches-museum-frankfurt.de